

**Positionspapier
Konzernverantwortungsinitiative**

9. November 2018

Zur Initiative: Die Forderungen der Initianten gehen unseres Erachtens zu weit. Dennoch greift die Initiative ein wichtiges ethisches Thema auf. In der Zusammenarbeit mit ihren Lieferanten im Ausland setzen sich die Mitglieder der IG Detailhandel seit langem für eine nachhaltige Beschaffung entlang der gesamten Wertschöpfungskette und für sozialverträgliche Arbeitsbedingungen ein. Die Mitgliedfirmen setzen dabei zum Beispiel seit über 20 Jahren auf den Sozialstandard der Business Social Compliance Initiative (amfori BSCI).

Zum Gegenvorschlag: Im Bereich der Sorgfaltsprüfung deckt sich die Forderung des Gegenvorschlags weitgehend mit den laufenden Aktivitäten der Mitgliedsfirmen (Risiken identifizieren, Massnahmen ergreifen, Wirkung messen). Positiv ist insbesondere, dass Branchenstandards und Label-Programmen als taugliche Option für die Sorgfaltsprüfung vorgesehen sind. Im Bereich der Berichterstattung verfügen unsere Firmen bereits über gute Grundlagen. Bei der Haftungsfrage besteht noch Diskussionsbedarf.